

DER VIERPASS UND DIE TUGENDEN

Das Jahr 2025 geht dem Ende zu, ein Jahr mit zahlreichen »sich verändernden Situationen« (Gappmayr), ein Jahr, das voller Hoffnung startete, mit zahlreichen Anläufen zum Guten (Frieden in den Kriegszentren, Aufschwung der Wirtschaft uvm.), das aber oftmals in einer Art Schwebezustand verharrete, oder vielleicht wie eine Schiffsschaukel wahrgenommen wurde: mal geht es hoch, dann wieder runter, ohne eine feste Position einzunehmen ... »Alles könnte auch nicht sein« so ein Werktitel Gappmayers.

In diesen Wirren ist es vielleicht hilfreich sich an fundamentalen Werten zu orientieren, an Tugenden.

Der *Vierpass* ist zunächst eine gotische Architekturform, die sich ebenso an Venezianischen Kirchen und Palästen wiederfindet wie an Bauten des mittleren und vorderen Orients. Er ist aus Kreisen konstruiert, die immer ein Symbol der Unendlichkeit sind, und doch hat der Vierpass darüber hinaus eine weitreichende ethische Bedeutung.

Während die 3 göttlichen Tugenden ›Glaube‹, ›Liebe‹, ›Hoffnung‹ die Basis bilden, denn die ›Liebe‹ ist es, die uns Hoffnung schenkt, die ›Hoffnung‹ ist eine positive Erwartung auf die Zukunft und der ›Glaube‹ ist die Zuversicht das alles gut wird, liefern die 4 Kardinaltugenden ›Weisheit‹, ›Gerechtigkeit‹, ›Tapferkeit‹ und ›Mäßigung‹ – wofür der *Vierpass* ein Symbol ist – Hinweise für ein glückliches, verantwortungsvolles und gelingendes Leben. ›Prudentia‹ steht für die Fähigkeit das Gute zu erkennen und richtige Entscheidungen zu treffen, ›Justitia‹ für den Respekt der Menschen untereinander der in Nächstenliebe gipfelt, ›Fortitudo‹ für das Gute und Wahre einzustehen ungeachtet möglicher Nachteile, und ›Temperantia‹ für Selbstbeherrschung in jeglicher Hinsicht. Bereits in der Antike haben griechische Philosophen wie Platon diese Tugenden benannt, die ebenso im »Buch der Weisheit« zu finden sind.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass die Mächtigen dieser Welt sich wieder mehr auf Tugenden als auf Kräftemessen konzentrieren, damit wir voll Zuversicht in eine friedvollere Zukunft blicken können.

Dorothea van der Koelen

Frohe und Gesegnete Weihnachten
mit der Liebe und Barmherzigkeit Gottes!

Gesundheit und Wohlergehen und
Glaube, Liebe, Hoffnung
für eine menschlichere Zukunft

wünschen wir Euch,

liebe Freunde
von Herzen !

Möge die Kraft der Kunst unsere Seelen heilen,
Besonnenheit und Mut geben und Ideen liefern,
sodass wir mit Zuversicht eintreten in das neue Jahr

2026

in dem wir uns hoffentlich bald wieder sehen !

Lore Bert

+ Dorothea van der Koelen